

Digitalisierung - «business model 4.0»?

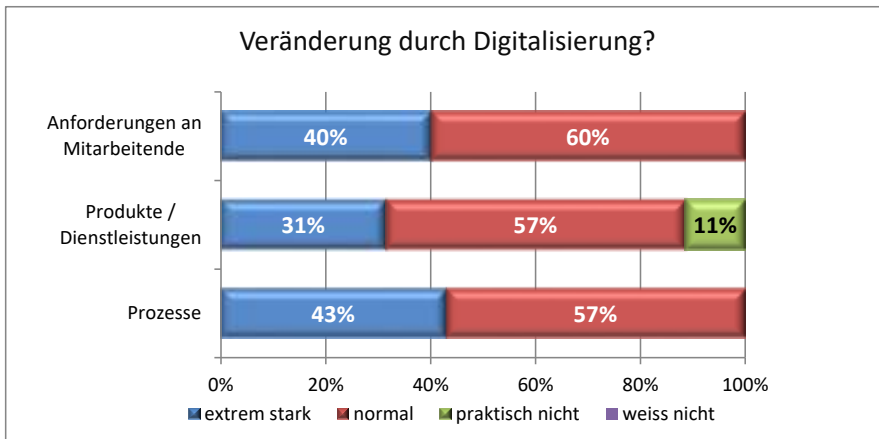
Mit der Digitalisierung sollen auf die Unternehmen riesige Herausforderungen zukommen. Ob Arbeitswelt 4.0, Industrie 4.0, Fintech, Internet of Things etc. - alles steht für Veränderung - für die Einen Chance oder Herausforderung, für die Anderen Gefahr oder Fragezeichen.

Die potentiellen Umwälzungen sind Grund genug

- » für den Bundesrat, eine 'Strategie «Digitale Schweiz» zu verfassen.
- » für das SEF und WEF 2016, sie zum Thema mit akutem Handlungsbedarf zu deklarieren.
- » Analysen zu machen: gemäss Deloitte 1) sind 48% der aktuellen Jobs gefährdet und gleichzeitig könnten 270'000 neue Jobs geschaffen werden.
- » eine Chance zu wittern?

Wie geht Ihr Unternehmen mit der Digitalisierung um?

Frage 1: Wie stark glauben Sie, wird Ihr Geschäftsmodell bzw. Unternehmen von der Digitalisierung verändert?

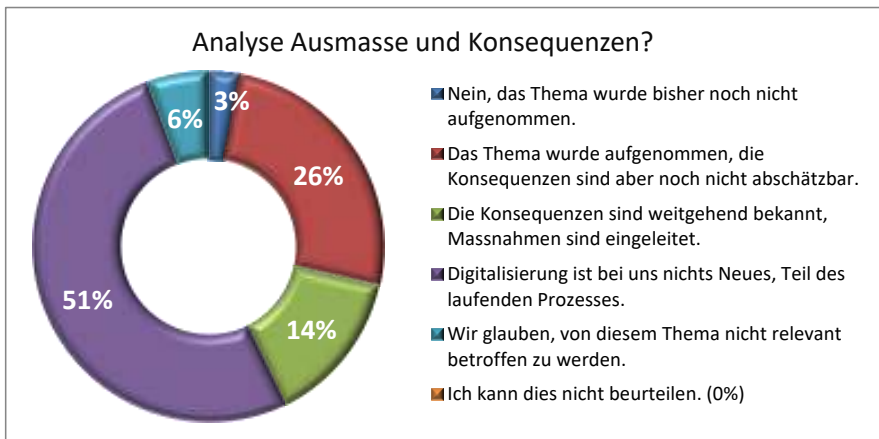


Zwischen **30% - 45%** erwarten **extrem starke** Veränderungen, während

rund **60%** der Unternehmen mit Veränderungen im **gewohnten Ausmass** rechnen.

12% erwarten zwar keine Veränderung ihrer Produkte / Dienstleistungen, jedoch ihrer Prozesse und Anforderungen.

Frage 2: Hat Ihr Unternehmen die Ausmasse und Konsequenzen der Digitalisierung analysiert?



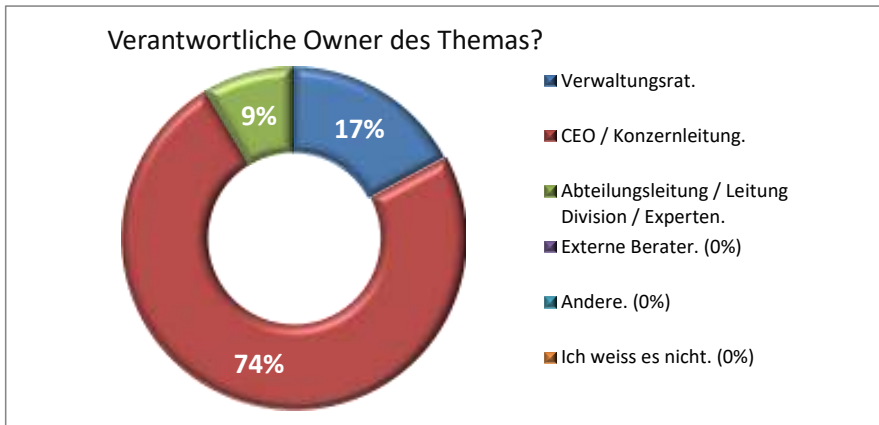
71% haben Digitalisierung im Griff!

Für **51%** der Unternehmen bedeutet Digitalisierung **'business as usual'** (Red. Herausforderung wie üblich).

26% der Antwortenden bearbeiten das Thema und

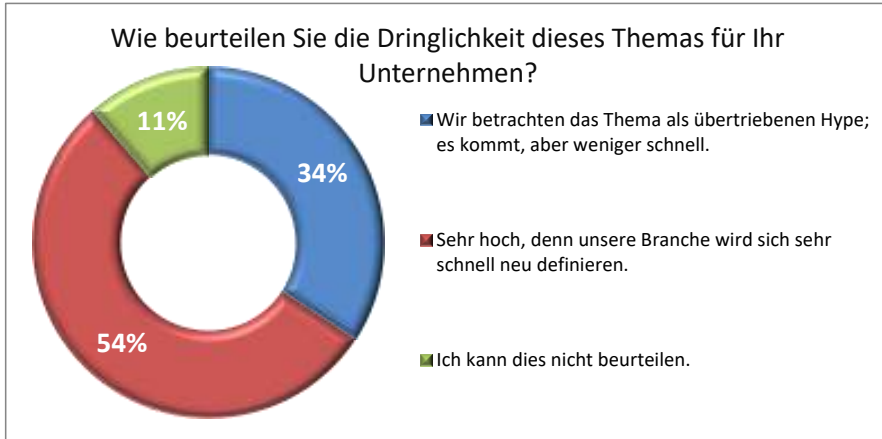
nur **3%** haben das Thema bisher **aufgeschoben**.

Frage 3: Welche Hierarchiestufe in Ihrem Unternehmen ist für dieses Thema verantwortlich ("owner")?



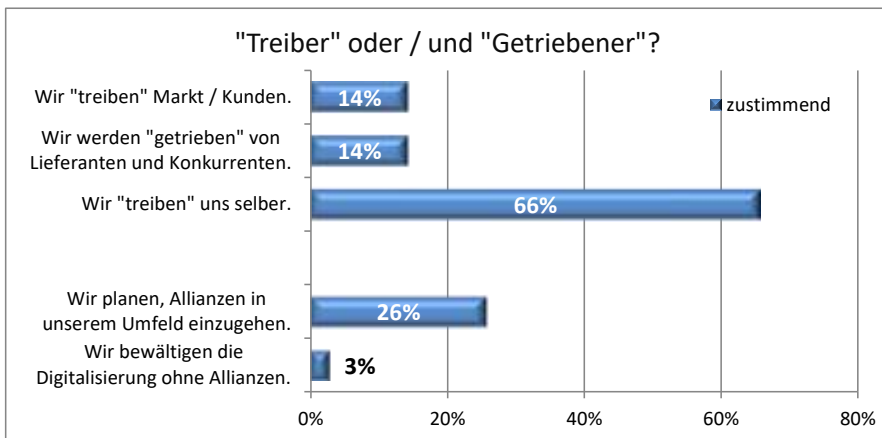
'Owner' des Themas Digitalisierung ist die **Geschäftsleitung!**

Frage 4: Wie beurteilen Sie die Dringlichkeit dieses Themas für Ihr Unternehmen?



Immerhin **34%** lassen sich nicht aus dem 'Boxhorn' jagen!

Frage 5: Ist Ihr Unternehmen "Treiber" oder / und "Getriebener" in diesem Thema?



Digitalisierung beherrscht die Marktdynamik noch nicht.

Nur **14%** der Antwortenden empfinden, dass die Digitalisierung das Marktdynamik bereits bestimmt, während aber **66%** sich auf die Digitalisierung vorbereiten.

Nicht gefragt wurde, wann die 66% erwarten, dass die Digitalisierung die Marktdynamik bestimmen dürfte.

Ihre Perspektive, aus welcher Sie die Fragen beantwortet haben?

